

Betreff Programm und Finanzierung Internationale Maifestspiele 2024

Dezernat/e III

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- |   |              |                                  |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats

03. Jan. 2024

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Programm- und Finanzplanung

Anlagen nichtöffentlich

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Vorlage des geplanten Programms und dessen Finanzierung für die Internationalen Maifestspiele 2024.

## C Beschlussvorschlag

1. Dem Programm und der Finanzierung der „Internationalen Maifestspiele 2024“ (Stand: 01.12.2023; siehe Anlage 1 zur Vorlage) mit

Ausgaben des Theaters (inklusive Gastempfang)	2.047.360,01 €
Einnahmen des Theaters	-1.103.720,00 €
= Zuschussbedarf (PLAN) des Theaters für die IMF	<b><u>943.640,01 €</u></b>

wird zugestimmt. Sofern kurzfristig Programmänderungen erforderlich sein sollten, wird der Intendant des Hessischen Staatstheaters ermächtigt, diese nach Zustimmung durch Dezernat III, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, vorzunehmen.

2. Es wird Kenntnis genommen, dass für die IMF 2024 folgende Einnahmen von Dritten kalkuliert sind:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises/ Sponsoren	<u>100.000,00 €</u>	
	176.000,00 €	<b>176.000,00 €</b>

Des Weiteren besteht noch ein Restbudget aus 2023 in Höhe von **460.614,47 €.**

Nach Berücksichtigung des im Haushaltsplan 2024 veranschlagten städtischen Zuschusses (PLAN) von **799.950,00 €.**

verbleibt derzeit ein prognostiziertes Restbudget 2024 von **492.924,46 €.**

3. Die für die Internationalen Maifestspiele veranschlagten Mittel werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2024 zur Auszahlung freigegeben. Vorbereitungen hierzu können nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vorgenommen werden, eine Auszahlung kann erst 2024 erfolgen.
4. Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag bzw. der noch zu entscheidenden Überleitung aus 2023 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren bzw. im Bedarfsfall aus dem Übertrag aus 2023 zu finanzieren.



## D Begründung

Die bewährte Struktur der Maifestspiele, aus Gastspielen im Bereich des Musiktheaters, des Schauspiels und des Balletts/ Tanztheaters sowie hochkarätiger Operngalas, soll 2024 fortgeführt werden. Desgleichen ist auch wieder die „Junge Woche“ im Bereich Kinder- und Jugendtheater geplant. Intendant Uwe Eric Laufenberg und sein Team haben für das letzte unter seiner künstlerischen Leitung stehende Festival ein Programm entworfen, das den Mai zu einem besonderen Theatererlebnis machen wird.

In 2024 werden neben hochkarätigen Galaaufführungen von Hausproduktionen (u.a. die komplette Aufführung von Wagners „Ring“) herausragende Produktionen des Berliner Ensembles, des Burgtheaters Wien oder des Nederlands Dans Theater präsentiert. Wie schon länger bekannt (wurde schon im Spielzeitheft 2023/24 veröffentlicht) wird auch bei den Maifestspielen 2024 Anna Netrebko bei der Aufführung des „Turandot“ zu Gast sein.

Die Finanzplanung schließt mit einem Zuschussbedarf des Theaters in Höhe von 943.640,01 € ab. Die Finanzierung erfolgt aus dem städtischen Zuschussbetrag sowie den Zuwendungen des Landes und des Förderkreises Maifestspiele.

Aufgrund der deutlich eingeschränkten Festspiele in den Vorjahren besteht darüber hinaus ein positiver Überleitungsbetrag, der - nach Entscheidung zur zweckgebundenen Überleitung im Rahmen des Jahres-/ Budgetabschlusses - ebenfalls zur Verfügung stehen würde.

Insgesamt ergibt sich, unter Berücksichtigung der Zuwendungen Dritter und des Übertrags/ der Überleitung aus 2023 (siehe SV 23-V-41-0027) sowie des städtischen Zuschussbetrags von 799.950 €, der gegenüber den Vorjahren um 35.0000 € reduziert ist, derzeit ein prognostiziertes Restbudget von 492.924,46 €.

Der Förderkreis der Internationalen Maifestspiele leistet mit seinen Spenden einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Internationalen Maifestspiele. Hier wurde ein Betrag in Höhe von 100.000 € kalkuliert. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird sich auch in 2024 wieder an der Förderung der IMF beteiligen. Hier ist der Betrag der Vorjahre veranschlagt worden. Nach Wechsel in der politischen Leitung des Ministeriums werden Gespräche mit dem HMWK angestrebt, um die seit vielen Jahren stagnierende Landesförderung für die Internationalen Maifestspiele signifikant zu erhöhen.

Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag/ der Überleitung aus 2023 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Januar 2024

  
Digital  
unterschrieben  
von Hendrik  
Schmehl  
Datum: 2024.01.03  
12:51:56 +01'00'

Dr. Schmehl  
Stadtrat